

Friedensbildungswerk Köln

# Hygienekonzept



**Wir wollen Bildung  
weitergeben – keine  
Viren**

Wir bedanken uns für Ihre und Deine Unterstützung



# Inhalt

1. Vorbemerkungen
2. Raumplanung
3. Hygiene im Sanitärbereich
4. Sonstige Hygieneregeln
5. Teilnahme am Kurs
6. Meldepflicht und Sofortmaßnahmen
7. Zuständigkeiten

Aushang

## 1. Vorbemerkungen

In Anlehnung an den „Rahmen-Hygieneplan für Schulen und sonstige Ausbildungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche“<sup>1</sup> des Landesentrums für Gesundheit Nordrhein-Westfalen möchten auch wir, als Friedensbildungswerk Köln, Angebote der Erwachsenenbildung unter besonderen Hygienevorkehrungen weiterhin durchführen.

Die Pandemie setzt uns bezüglich der Durchführung von Kursen Grenzen: gestiegene Hygienevorschriften, erhöhte Reinigungsintervalle, Einhalten der Abstandsregeln, Tragen eines Mund- und Nasenschutzes, Erfassung der sich im Gebäude aufhaltenden Personen und viele weitere.

Oberstes Ziel unseres Handelns ist der Gesundheitsschutz unserer Teilnehmer:innen sowie unserer Mitarbeiter:innen. Die Erwachsenen- und Weiterbildung in unserem Haus soll Freude und nicht krank machen.

---

1

[https://www.lzg.nrw.de/\\_php/login/dl.php?u=/\\_media/pdf/service/Pub/krankenhaushygiene/2a\\_kinder\\_jugendeinrichtung\\_teil\\_A.pdf](https://www.lzg.nrw.de/_php/login/dl.php?u=/_media/pdf/service/Pub/krankenhaushygiene/2a_kinder_jugendeinrichtung_teil_A.pdf)

## 2. Raumplanung

Für jede:n unser Kursteilnehmer:innen und für jede:n Kursleitende:n müssen im Seminarraum fünf Quadratmeter pro Person zur Verfügung gestellt werden. Des Weiteren stellen wir sicher, dass ein Mindestabstand von 1,5 m während der Kurseinheiten sowie bei Nutzung der Gänge und zwischen den Stühlen eingehalten wird. Da das Friedensbildungswerk eine kleinere Erwachsenenbildungsstätte ist, können die Wege innerhalb des Gebäudes kurzgehalten werden. Die Teilnehmer:innen sind dazu aufgefordert, nach Beendigung des Kurses das Gebäude umgehend zu verlassen.

Es soll mehrmals täglich (etwa nach einem Seminarblock) eine Stoßlüftung durchgeführt werden, bei dem die Fenster vollständig und über mehrere Minuten geöffnet werden. Die Seminarteilnehmer:innen sind dazu angehalten, ihre Jacken und Mäntel direkt an ihrem Arbeitsplatz zu behalten, sodass ein direkter Kontakt mit der Kleidung anderer Teilnehmer:innen vermieden werden kann.

Die Teilnehmer:innen werden dazu aufgefordert sich nach dem Eintreffen im Friedensbildungswerk die Hände zu waschen und zu desinfizieren. Hierfür werden von uns Desinfektionsmittel, Papierhandtücher sowie Papierkörbe gestellt. Die Böden der Seminarräume, der Flure und Toilettenanlagen werden täglich nach und vor dem Kurs gereinigt und desinfiziert. Die Stühle werden mindestens täglich und vor dem Wechsel der Kurse abgewaschen sowie desinfiziert. Auf die Nutzung von Tischen wird derzeit komplett verzichtet. Der Austausch von Materialien (z.B. Stiften, Linealen etc.) der Teilnehmer:innen untereinander ist untersagt. Die Arbeitsblätter bzw. Skripte werden vor Beginn der Seminareinheit von der:dem Dozierenden auf die Stühle verteilt.

Für das Büro der Mitarbeiter:innen, welches zudem als Anmeldestelle dient, gelten die Reinigungsrichtlinien entsprechend. Das Verweilen in den Fluren ist nicht zulässig. Die Ausnahmen bilden jedoch der Wartebereich zum Betreten der Toilettenanlagen oder der Eingangsbereich vor dem Büro. Auch hier ist der Mindestabstand (> 1,5 m) zu beachten.

### 3. Hygiene im Sanitärbereich

Die Bäder werden täglich gereinigt und desinfiziert. An den Waschbecken sind Flüssigseife, Einmalhandtuchpapiere sowie Desinfektionsmittel zu finden. Die Papierabwurfbehälter werden mehrmals täglich geleert. Sie bestehen aus Plastik und eignen sich dadurch gut zur Desinfektion. Es stehen an allen Toiletten Mittel zur Desinfektion der Toilettenbrille zur Verfügung. Von allen Mitarbeiter:innen und Besucher:innen des Friedensbildungswerks ist eine Händereinigung durchzuführen:

- nach jedem Toilettengang
- vor Beginn des Kurses bzw. nach der Mittagspause.

Eine Anleitung zur richtigen Händereinigung hängt in den Badezimmern aus. Da es im Friedensbildungswerk zwei geschlossene Unisextoiletten und keinen gemeinsam durch Trennwände geteilten Sanitärbereich gibt, können dort alle Hygieneregeln und Abstände eingehalten werden.

#### **4. Sonstige Hygieneregungen**

Auf den Fluren sowie im Treppenhaus ist auf die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m zu achten. Zur Erhöhung der Sicherheit ist hier das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes vorgeschrieben. In den Seminarräumen soll eine Maske getragen werden. Es gelten die allgemeinen Regeln zum Niesen und Husten (Nutzen der Armbeuge bzw. Nutzen von Papiertaschentüchern).

## 5. Teilnahme am Kurs

Teilnehmer:innen, die Krankheitssymptome wie eine erhöhte Körpertemperatur, Husten, Niesen, Abgeschlagenheit etc. verspüren, dürfen nicht am Kurs teilnehmen, es sei denn, es ist sicher, dass Niesen durch Heuschnupfen/Allergien/Asthma begründet ist. Alternativ kann ein negatives (und aktuelles) Coronatestergebnis vorgelegt werden. Symptomatisch kranke Personen sind von der Teilnahme an den Seminaren auszuschließen. Die Beteiligten sollten keiner gefährdeten Gruppe (s.u.) angehören.

Insbesondere bei nachfolgenden Vorerkrankungen besteht – unabhängig vom Lebensalter – grundsätzlich ein erhöhtes Risiko für einen schwereren Krankheitsverlauf bei einer Infektion mit dem Corona-Virus (COVID-19):

- Therapiebedürftige Herz-Kreislauf-Erkrankungen (z.B. coronare Herzerkrankung, Bluthochdruck)
- Erkrankungen der Lunge (z.B. COPD, Asthma bronchiale)
- Chronische Lebererkrankungen
- Nierenerkrankungen
- Onkologische Erkrankungen
- Diabetes mellitus
- Geschwächtes Immunsystem (z.B. auf Grund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht oder durch regelmäßige Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr beeinflussen und herabsetzen können, wie z.B. Cortison).

Wir bitten deshalb unsere Dozierenden und Teilnehmenden selbst einzuschätzen, ob sie sich eine Teilnahme zutrauen. Bei bestehenden Unsicherheiten über das Vorhandensein einer Vorerkrankung sollte ärztlicher Rat eingeholt werden.

## **6. Meldepflicht und Sofortmaßnahmen**

Die Leitung ist gemäß dem Infektionsschutzgesetz dazu verpflichtet, das Auftreten bzw. den Verdacht einer Infektion mit dem Erreger der Erkrankung Covid-19 beim Personal oder bei den Kursteilnehmer:innen, unverzüglich dem zuständigen Gesundheitsamt zu melden.

Inhalte dieser Meldung sind:

- Angaben zur meldenden Einrichtung
- Angaben zur meldenden Person
- Angaben zu(r) betroffenen Person(en): Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, Geschlecht, Funktion (Teilnehmer:in oder Mitarbeiter:in)
- Die Art der Erkrankung bzw. des Verdachtes
- Erkrankungsbeginn
- Meldedatum an das Gesundheitsamt
- Meldedatum des Meldeeingangs in der Einrichtung
- Name, Anschrift und Telefonnummer des behandelnden Arztes

### **Meldestelle**

#### **Gesundheitsamt Köln**

Neumarkt 15-21  
50667 Köln

**Telefon 0221 / 221-33500**



## **7. Zuständigkeiten**

Zuständig für die Einhaltung dieses Hygienekonzeptes sind alle Mitarbeitenden des Friedensbildungswerk Köln.

Verantwortlich für das Friedensbildungswerk Köln:

**Roland Schüler**

**Tel.: 0221 95 21 945**

**E-Mail: [fbkkoeln@t-online.de](mailto:fbkkoeln@t-online.de)**



# Das Friedensbildungswerk in Zeiten von Corona

## Vor dem Betreten des FBK

Legen Sie bitte ihren  
Mund-Nasen-Schutz an.



## Wir desinfizieren für Sie.

Bitte melden Sie sich  
dennoch bei unserem Team,  
sollte das Desinfektionsmittel  
oder die Papierhandtücher in  
den Sanitärräumen einmal  
ausgehen.



## Selbsteinschätzung

Wenn sie Anzeichen einer  
Erkrankung wie Husten,  
Schnupfen oder erhöhte  
Körpertemperatur  
verspüren – bleiben Sie  
bitte Zuhause.



## In den Seminarräumen

- Mindestabstand  
einhalten (1,5 m)
- behalten Sie Ihre  
Garderobe am  
Arbeitsplatz
- kein Austausch von  
Arbeitsmaterial
- in die Armebeuge  
niesen/husten

Wir haben Sie gerne als  
Gast bei uns, doch müssen  
wir Sie in diesen Zeiten  
bitten, den Kursraum und  
das FBK unmittelbar nach  
Seminarende zu verlassen.



## Im Flur & im Treppenhaus

- tragen Sie einen Mund-  
Nasen-Schutz
- desinfizieren Sie Ihre  
Hände nach  
Toilettengängen oder  
Mittagspausen
- halten Sie den  
Mindestabstand ein (1,5 m)



**Wir wollen Bildung weitergeben – keine Viren.**